

## Pressemeldung

Für die Fachpresse

Berlin, den 11. Februar 2004

## **MICROBUS<sup>®</sup> für 2.200 Postbusse in Österreich**

### **ÖBB-Postbus GmbH entscheidet sich für das erfolgreiche Planungssystem der IVU**

### **Weiterer internationaler Erfolg für die integrierte Dienst- und Um- laufplanung speziell für den Regionalverkehr**

**Die ÖBB-Postbus GmbH hat die IVU Traffic Technologies AG mit der Lieferung des Systems MICROBUS beauftragt. Das Berliner Software-Unternehmen ging als Bestbieter aus einer europaweiten Ausschreibung hervor. Wesentlich war unter anderem, dass MICROBUS als einziges System am Markt Dienst- und Umlaufpläne integriert in einem Durchgang generieren und optimieren kann. Dies ist insbesondere im Regionalverkehr von erheblicher Bedeutung.**

Die ÖBB-Postbus GmbH ist eine 100-Prozent-Tochter der Österreichischen Bundesbahnen und betreibt 940 Linien in Österreich. 2.200 Busse befördern jährlich 245 Millionen Kunden. Damit ist das Unternehmen österreichischer Marktführer im öffentlichen Regionalverkehr auf der Straße. „Im Zuge der Zusammenlegung von Postbus und BahnBus haben wir unsere Geschäftsprozesse optimiert und nach einem Software-System gesucht, das unsere neuen Kernprozesse bestmöglich unterstützt und rasch zum Einsatz gebracht werden kann“, sagte DI Gerold Namestek, Projektleiter der ÖBB-Postbus GmbH. „Mit der IVU haben wir einen äußerst professionellen Partner gefunden, der unsere sehr spezifischen Anforderungen und Vorgaben erfüllen kann.“ Namestek erwartet durch den Einsatz von MICROBUS deutliche Kostensenkungen in der Produktion, eine bessere Bedienbarkeit für die Anwender und eine

merkliche Qualitätssteigerung für die Kunden. Die IVU liefert an die ÖBB-Postbus GmbH die Module Fahr-, Umlauf-, Dienst- und Dienstreihenfolgeplanung und passt sie kundenspezifisch gemäß einem Pflichtenheft an. Außerdem ist es mit MICROBUS künftig möglich, Fahrten, Umläufe und Dienste zu optimieren.

MICROBUS ist bereits seit einem Jahr bei den 24 regionalen Bahnbusgesellschaften der Deutschen Bahn im Einsatz und plant den Einsatz von täglich 12.000 Bussen. Im Zuge dieses Projekts wurde das System, das sich in den letzten zehn Jahren zum Standard und zum Marktführer in Europa entwickelt hat, auf die besonderen Bedürfnisse von Regionalverkehr erheblich weiter entwickelt. Mit Hilfe der integrierten Dienst- und Umlaufplanung können die Planer in nur einem Arbeitsschritt alle Dienste und Umläufe verplanen. Eine Funktion, die zu deutlichen Einsparungen führen kann. Auch mehrtägige Umläufe sind mit MICROBUS kein Problem. Darüber hinaus verwaltet MICROBUS Drucksachen, was zum Beispiel bei den Bahnbusgesellschaften der Deutschen Bahn mit über 14.000 Haltestellen und sehr unterschiedlicher optischer Gestaltung der Fahrpläne den Aufwand erheblich verringert. Außerdem kann MICROBUS bereits in der Dienstplanung mehrere unterschiedliche Tarife verwalten und die Daten für die spätere Lohnabrechnung vorbereiten.

Regionale Verkehrsunternehmen haben im Vergleich zum reinen Stadtverkehr teils sehr spezielle Anforderungen. Das Verkehrsgebiet ist flächenmäßig größer und verfügt über wesentlich mehr Haltestellen. Fahrzeuge sind über mehrere Betriebshöfe verteilt und müssen häufig auch außerhalb abgestellt werden. Oft erstreckt sich das Verkehrsgebiet über mehrere Bundesländer, was die regionale Abgrenzung der Planungsgebiete erforderlich macht. Dies alles gilt es bereits bei der Netz-, Fahr- und Umlaufplanung zu berücksichtigen. Bei der Dienstplanung muss außerdem beachtet werden, dass innerhalb des Unternehmens häufig unterschiedliche Tarifregelungen gelten. Ablösungen von Fahrern können nicht immer im Betriebshof stattfinden. Viele Linien werden nicht so häufig und regelmäßig bedient wie im Stadtverkehr. Die Fahrgültigkeiten sind im Regionalverkehr oft viel differenzierter als im Stadtverkehr. Fahrten können zum Beispiel gebietskörperschaftsübergreifend oder saisonabhängig sein. Daher müssen die Gültigkeiten wesentlich flexibler gehandhabt werden als im Stadtverkehr. MICROBUS deckt heute alle diese Funktionen ab.

**Kontakt:**



Gerd Henghuber

Leiter Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Telefon +49.30.85906-800

E-Mail [gerd.henghuber@ivu.de](mailto:gerd.henghuber@ivu.de)

Die **IVU Traffic Technologies AG** bietet IT-Lösungen zur Planung und Steuerung von Verkehrs- und Transportsystemen sowie zur Optimierung und Überwachung logistischer Prozesse europa- und weltweit. Aufbauend auf über 25 Jahren Erfahrung liefert die IVU standardisierte Softwareprodukte und maßgeschneiderte IT-Lösungen an Unternehmen und Institutionen mit den Branchenschwerpunkten Logistik, Verkehr, Transport und E-Government. Das Berliner Softwareunternehmen kooperiert mit seinen Kunden als Systemintegrator und Generalunternehmer.

**MICROBUS<sup>®</sup>** unterstützt und optimiert die Fahrplanung, Wagenumlaufplanung und Fahrdienstplanung in Verkehrsunternehmen und ermöglicht die effiziente Erstellung von Informationen für Fahrgäste, Fahrer und Management. Darüber hinaus werden die täglichen Dispositions- und Abrechnungsprozesse für Fahrer und Fahrzeuge bis hin zur Lohnabrechnung mit dem System durchgeführt. MICROBUS ist im Einsatz bei städtischen und regionalen Verkehrsunternehmen sowie bei Straßen-, Stadtbahn- und Eisenbahnunternehmen. Es zeichnet sich durch eine ganzheitliche, durchgängige Datenbasis aus (Unternehmensdatenbank) und trägt zur Kostenersparnis bei. MICROBUS ist bereits in 15 Ländern im Einsatz und steht in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung.